

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Montag, den 16. November 1908:

Abonnement I

## Der Troubadour

Oper in 4 Akten von G. Verdi.

Spielleitung: Heinrich Gärtner. Musikalische Leitung: Alfons Lilienfeldt.

### Personen:

Graf von Luna	Eduard Habich
Leonore, Gräfin von Sergasto	Elisabeth Otto
Inez, deren Vertraute	Elisabeth Bartram
Azucena, eine Zigeunerin	Alice Breden
Manriko, ein Troubadour	Fritz Bischoff
Ferrando	Richard Alscher
Ruiz, Manrikos Freund	Peter Kirschbaum
Ein alter Zigeuner	Karl Deussen
Ein Bote	Carl Linke

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Soldaten, Zigeuner und Zigeunerinnen.

Im 3. Akte: Zigeunertanz, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg, getanzt von Ida Schwenke, Sophie Biedenbach, Selma Seipel und dem Ballettpersonal. Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biskaya, teils in Arragonien.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 Uhr.

### Preise der Plätze und der Billetteuren (Operapreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,-	Parkettloge die ersten Reihen	5,50 u. 0,40 = 4,-
I. Rang-Balkon d. erst. 3. Reih.	6,45	u.	0,55	=	6,-	Parkettloge die hint. Reihen	3,15 u. 0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45	=	5,-	Parkett	3,60 u. 0,40 = 4,-
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2. Reih.	4,50	u.	0,50	=	5,-	I. Rang-Balkon d. erst. 2. Reih.	2,35 u. 0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40	=	4,-	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80 u. 0,20 = 2,-
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45	=	4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80 u. 0,20 = 2,-
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,50	u.	0,40	=	4,-	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35 u. 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz						II. Rang-Proseniums-Loge	1,35 u. 0,15 = 1,50
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz						Sitzparterre	1,35 u. 0,15 = 1,50
Platz 8. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35	=	3,50	Stehparterre	0,90 u. 0,10 = 1,-
						Galerie	0,45 u. 0,05 = 0,50

Dienstag, 17. Nov.: Abonnement 2

### Das kalte Herz

Volksoper in 3 Akten von Robert Konta

Mittwoch, 18. Nov.: (Buss- und Betttag)

### Geschlossen

Programm 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger-Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

**Matthaei**

Grösstes Kaufhaus

für

Manufakturwaren

und

Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Telephon 591

**Burgtorff & Kirchner**

Kranken- und Fahrstühle

**Altermann & Schweigmann**

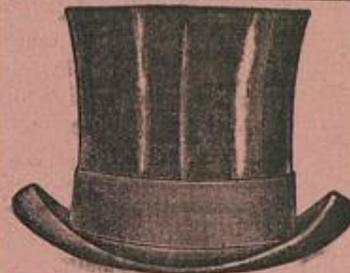
Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 1874

empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneidererei

— Jahres-Abonnements —

bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.

Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



**Fritz Reuter**

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-

und Auslandes

Fernsprecher Nr. 2459



**Ibach-Pianos**

Düsseldorf, Schadowstrasse 52 1/2

# Plakate

u. Aufragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung  
die Buchdruckerei des  
„Düsseldorfer General-Anzeiger“  
Königsallee 27.  
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Ein Freund Ludwig Gabillons erzählt folgende Geschichte aus dem Leben des Schauspielers: Gabillon hatte zeitlebens eine wahre Leidenschaft, mit Pinsel und Farbe zu hantieren. Sein Ehrgeiz verstieg sich aber nicht allzu hoch. Er begnügte sich, alles anzustreichen, was eines Anstrichs bedürftig erschien. In seiner Villa am Grundensee freute er sich ordentlich, wenn er eine Bank oder sonst ein Haus- und Gartengerät anstreichen konnte. Eines Tages traf ihn Hans Makart, als er einer etwas verwitterten Gartenbank zu hellem Grün verhelfen wollte. Makart nahm ihm den Pinsel aus der Hand und sagte: „Das schlägt in mein Fach, das müssen Sie mir überlassen.“ Gabillon liess den Meister gewähren; aber als er später die Geschichte erzählte, setzte er stolz hinzu: „Der Makart war ja nicht ohne, aber so wie ich hat er keine Bank anstreichen können!“

Boshaft. Fräulein: „Sie sind heute gar nicht so boshaft, Herr Doktor; sonst wissen Sie doch immer die ganze Gesellschaft zu ärgern!“

Herr: „Warten Sie nur ab, ich werde Sie gleich auffordern, ein Liedchen zu singen!“



## Taschensfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

**Essen, Elberfeld und Cöln**

die Hauptstrecken von

**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

**Preis 30 Pfg.**

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschensfahrplan** ist zu haben:  
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,  
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),  
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern  
& Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
„Theater- und Konzert-Anzeiger der  
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

#### Stadt-Filialen:

**Cölnstrasse 268**  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1833

**Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 675

**Friedenstrasse 65**  
August Zeltz

**Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

**Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 375

**Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473

**Lindenstrasse 60**  
Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1991

**Derendorferstrasse 19**  
Mart. Tepler

**Wehrhahn 39**  
Alfred Böttcher . Fernspr. 466

**Wilhelmsplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

## Düsseldorfer General-Anzeiger



**Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25**

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

**Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34**

**Neuss, Niederstr. 43**

#### Auswärtige Filialen:

**Beurath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 28, am Markt

**Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60

**Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144

**Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnstr. 52  
(Ecke Schulstr.)

**Hilden**  
Wilh. Muires, Mittelstr. 97

**Krefeld**  
J. F. Houben, Luisenstr. 97

**Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

**M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

**Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

**Ohligs**  
M. Koch, Düsseldorferstr. 55

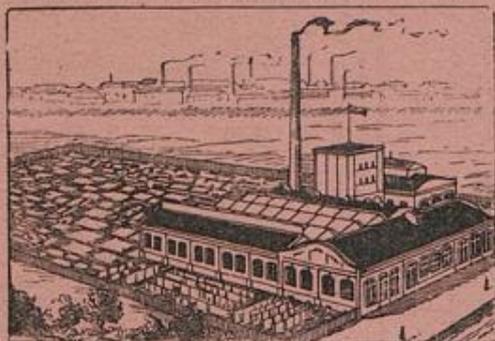
**Rath**  
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a

**Ratingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3

**Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke

**Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.  
**Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.**  
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



**Rudolf Hast**

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

**Bekanntmachungen**  
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Kalm-Stiftung)  
 Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermäßigtes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person . . . . . auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . . . . „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie . . . . . „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

**Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft**

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

**Spedition C. J. Jonen Wwe.**

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher  
 Nr. 154

**Kohlen, Koks, Briketts**

— nur bester Qualität — liefert  
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**  
 Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

**Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.**

Fernruf 268

**Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration**

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:  
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 19. 2. Paris 1905  
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907  
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 19. 14.

**Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-**  
**strassen-Ecke**

im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**  
 und Sonntags mittags die beliebten

im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

**„Zum Rebstock“**

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar,  
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.  
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach  
 auswärts. **Vor u. nach Schluss der Theater**  
**Diners und Soupers.**

Import-Haus für **Perser-Teppiche** Rheinlands grösstes  
 Haus der Branche!

Lager sämtlicher inländischer Teppiche, nur Ia. Qualitäten zu enorm billigen Preisen

**Teppich-Haus E. Preuss, Düsseldorf**

Wehrhahn 2, parterre und I. Etage • Ecke Jacobistrasse  
 Telephon 7797 vis-à-vis der Stadt. Tonhalle Telephon 7797

**MALSCHULE HANNY STÜBER und**  
**DÜSSELDORF, ELSE NEUMÖLLER**

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),  
 Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck,  
 Stylistieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres  
 Prospekt. Ein Atelier steht den SchülerInnen täglich zur Benutzung frei.

**Insertions-Aufträge**

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der  
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

**GARDINEN-HAUS**  
**Pisetzki & Co.**  
 57 Shadowstrasse 57  
 Tel. 6213 Tel. 6213

Ueberrahme kompletter Innen-Dekorationen für jede Stilart.

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse 78  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten  
**Neuheiten**  
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante  
 Mass-Anfertigung



## Düsseldorfer Stadttheater

Donnerstag, 19. November: **Der Hochtourist.** Abonnement 3.  
 Freitag, 20. November: **Die Fledermaus.** Abonnement 4.  
 Samstag, 21. November: **2 x 2 = 5.** Abonnement 5.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.  
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilik (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

**Erstklassiger**  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
 von Frau Julie Beissner, Friseurin  
 des hiesigen Stadttheaters  
 jetzt Grabenstrasse 24-26  
 gegenüber dem General-Anzeiger.  
 Telephon 5132. ♦ Telephon 5132.

## Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater

**Gute Küche**

Ungarische Magnaten-Kapelle

I. Etage Rauchsalon. ♦ Telephon 2058.

## ff. Weinrestaurant

am Hauptbahnhof  
 mit bekannt guter Küche  
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach  
 Schluss der Theater

**J. Hüllstrung & Cie.,**  
 Kohlen,  
 Koks, Brikets  
 Fernspr. 488 Gegründet 1860  
 Lager und Bureau:  
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 3.  
 Spezialität:  
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

**Tanzmeisterin**  
**Frau Pohlmann**  
 Königsallee 98  
 Telephon Nr. 4818

**Parfümerie**  
**= Bauer =**  
 Schadowstrasse 14  
 Fernsprecher 5255  
 Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
 Inhaber: Gottfr. Krausen  
 Kohlen  
 Langenbrahm - Anthrazit  
 Ia. Bruchkoks in jeder Körnung  
 für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof  
 Erstklassiges  
 Wein- und Bier-Restaurant  
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
 Salvator-Bier  
 Pilsener Urquell  
 Münchener und Dortmunder



General-  
 Depot  
**Martin**  
**Bayertz**  
 jr.  
 Bahnstr. 23  
 Fernsprecher  
 1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

## ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche  
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach  
 Schluss der Theater

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse 78  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten  
**Neuheiten**  
 in grösster Auswahl am La  
 Elegante  
 Mass-Anfertigung



### Düsseldorfer

Donnerstag, 19. November: **Der**  
 Freitag, 20. November: **Die Fled**  
 Samstag, 21. November: **2 x 2 = 3**

Die Abonnementskarten sind  
 Während der Hauptpausen wird der

Nach Schluss der Vorstellung steht  
 dem Haupteingange des Stadttheat  
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoo  
 4. Derendorf, 5. Unterbilik (Flor

**Erstklassiger**  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
 von **Frau Julie Beissner**, Friseuse  
 des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
 gegenüber dem General-Anzeiger.  
 Telephon 5132. Telephon 5133.

**J. Hüllstrung & Cie.**  
 Kohlen.  
 Koks, Brikets  
 Fernspr. 488 Gegründet 1860  
 Lager und Bureau:  
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 3.  
 Spezialität:  
 la. Koks für Zentral-Heizungen

**Ta**  
**Fra**  
 Telephon Nr. 4818



Putz  
 mit  
**Geolin**  
 beste  
 Metall-Politur  
 Chemische Fabrik  
 Düsseldorf A.G.

**Hotel Germania**  
 am Haupt-Bahnhof  
 Erstklassiges  
 Wein- und Bier-Restaurant  
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
**Salvator-Bier**  
 Pilsener Urquell  
 Münchener und Dortmunder

**SINALCO**  
 ALKOHOL-FREI!  
 100 MILLIONEN FL.  
 General-Depot  
**Martin Bayertz jr.**  
 Bahnstr. 23  
 Fernsprecher 1050 u. 7836

**Hotel Royal**  
 am Hauptbahnhof  
**ff. Weinrestaurant**  
 mit bekannt guter Küche  
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach  
 Schluss der Theater

**Wilhelm Krausen**  
 Inhaber: Gottfr. Krausen  
**Kohlen**  
 Langenbrahm - Anthrazit  
 la. Brechkoks in jeder Körnung  
 für Zentralheizung